

Kantonskanzlei des Kantons AR  
Büro des Kantonsrates  
Regierungsgebäude  
9100 Herisau

Herisau, 15. September 2023

### **Parlamentarischer Vorstoss**

Sehr geehrter Herr Landammann,  
sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Gemäss Kantonsratsgesetz, Art. 56, Abs. 1 haben Ratsmitglieder, Kommissionen und Fraktionen das Recht, Motionen einzureichen. Gerne machen wir davon Gebrauch:

### **Motion zur Senkung der Strassenverkehrssteuern**

#### *Antrag:*

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Strassenverkehrssteuern um mindestens 15% zu senken. Dabei kann die Berechnungsgrundlage so belassen oder neu definiert werden.

#### *Begründung:*

Im Vergleich mit den Ostschweizer Kantonen, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Thurgau, besteuert Appenzell Ausserrhoden die Motorfahrzeuglenker deutlich höher<sup>1</sup>. Dies gilt sowohl für gewöhnliche Verbrenner als auch Hybrid- und Elektroautos (ebd.).

Nach unserer Beurteilung ist diese überproportional hohe Strassenverkehrssteuern nicht zu rechtfertigen. Die Übereinnahmen durch diese Abgaben führen zu einer Mehrbelastung für die Fahrzeuglenker in unserem Kanton und einer Politik, Strassen (welche in der Zuständigkeit des Kantons sind) rasch zu sanieren. Die Strassen in Appenzell Ausserrhoden sind in gutem Zustand und werden im Vergleich zu anderen Kantonen oft in Stand gesetzt. Es ist daher wünschenswert, wenn die Strassenverkehrssteuern in Appenzell Ausserrhoden um mindestens 15% gesenkt werden.

Die aktuelle Berechnungsgrundlage, welche in Appenzell Ausserhoden ausschliesslich das Gesamtgewicht des Fahrzeugs berücksichtigt, kann bei einer Annahme der Motion beibehalten oder durch den Regierungsrat angepasst werden<sup>2</sup>. Vorstellbar sind auch

---

<sup>1</sup> <https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/umwelt-mobilitaet/motorfahrzeugsteuer.php>

<sup>2</sup> <https://tools.eautoindex.ch/ar/steuermodul/>



Fraktion SVP AR

Kombinationen aus mehreren Bemessungsgrundlagen (wie bspw. Hubraum, Gesamtgewicht, Leistung oder Emissionen).

Eine Annahme der Motion erteilt dem Regierungsrat den klaren Auftrag zur Entlastung der Fahrzeuglenker bei vertretbaren Mindereinnahmen für den Strassenunterhalt, wodurch die Ressourcen zielgerichteter eingesetzt werden können. Gleichzeitig kann bei einer Anpassung der Strassenverkehrssteuern überprüft werden, ob die aktuellen Berechnungsgrundlagen noch zeitgemäss sind.

Herzlichen Dank für die Unterstützung unseres Anliegens und Erheblichkeitserklärung.

Für die Fraktion SVP AR

**Renzo Andreani**

Kantonsrat und Fraktionspräsident